

 <p>Heimatmuseum Reutlingen / Gerlinde Trinkhaus [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Unterhose. Frauenhemdhose "Dr. Lahmann"</p> <p>Museum: Heimatmuseum Reutlingen Oberamteistraße 22/32 72764 Reutlingen 07121/303-2050 heimatmuseum@reutlingen.de</p> <p>Inventarnummer: 2002/0280</p>
---	---

## Beschreibung

Frauenhemdhose aus hellem, netzartigem Baumwollstoff. Dieses Kleidungsstück ist einteilig. Der Schnitt ist ohne Ärmel und die Länge der Hemdhose geht nur bis zum Knie. Die Knopfleiste geht fast über die ganze Länge der vorderen Seite und ist mit sieben Knöpfen besetzt. Die hintere Seite ist geschlitzt und lässt sich mit einem Knopf verschließen. Nach dem Ersten Weltkrieg sollten die Frauen knabenhaft aussehen, mögliche Rundungen an Brust oder Hüften sollten versteckt werden. Die Hemdhose wurde ein typisches weibliches Kleidungsstück der 20er Jahre des 20. Jahrhunderts.

Die Reutlinger Firma „Heinzelmann“ wurde 1886 gegründet. Der Arzt und Lebensreformer Dr. Heinrich Lahmann entwickelte Reformwäsche aus reiner Baumwolle für die Firma Heinzelmann, die mit der Exklusiv-Marke "Dr. Lahmann" international erfolgreich war. Baumwolle war laut Lahmann die einzig gesunde Wäsche, im Gegensatz zu Wäsche aus Wolle, wie sie der Arzt Dr. Jäger propagierte.

## Grunddaten

Material/Technik:	Baumwolle (netzartig)
Maße:	H 119 cm; B 40 cm (Brust)

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1910-1930
	wer	H. Heinzelmann (Firma)
	wo	Reutlingen
Wurde genutzt	wann	

wer

wo Reutlingen

## Literatur

- Richter, Artur Georg und Metzler, Hans (1978): Das Heinzelmann-Lesebuch. Reutlingen, S. 62